

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Michael Zieger

Heilmasseur und Gewerblicher Masseur

Purtschellerstraße 21a

9500 Villach

im Folgenden „Heilmasseur“ genannt

Im folgenden werden Geschlechter in gleichem Maße angesprochen und behandelt. Aufgrund von Einfachheit und Lesbarkeit wird auf eine verwirrende Schreibweise verzichtet. Es werden die weiblichen und männlichen Leser in gleichem Maße und Respekt angesprochen!

Termine vereinbaren

- Der Ersttermin ist telefonisch zu vereinbaren.
- Die weiteren Termine werden gemeinsam vereinbart und sind verlässlich einzuhalten.
- Bei Hausbesuchen kann es aufgrund aktueller Verkehrssituationen oder anderer Gründe zu Verspätungen von bis zu 20 Minuten kommen.

Termine absagen

- Im Krankheitsfall oder aufgrund besonderer Umstände sind Termine bis spätestens 24 Stunden vorher telefonisch oder per SMS/ Whatsapp/ Email während der Öffnungszeiten abzusagen.
- Bei Nichteinhaltung der Frist werden die gesamten Kosten der Behandlung in Rechnung gestellt. Diese werden von der Krankenversicherung nicht zurückerstattet.

Ärztliche Verordnung

- Für die Behandlung ist zwingend eine ärztliche Verordnung / Zuweisung erforderlich.
- Ausschließlich präventive Leistungen dürfen nur gegenüber gesunden Personen erfolgen. Der Patient ist verpflichtet – wenn er unter Schmerzen leidet oder wenn ihm andere behandlungsbedürftige Leiden bekannt sind, dies dem Heilmasseur sofort zu sagen.

Schritte zur Heilmassage und Kostenrückerstattung

- Ärztliche Verordnung zur Heilmassage/ Lymphdrainage holen.
- Bewilligung der Verordnung durch Krankenkasse VOR Therapiebeginn.
- Rechnung und bewilligte Verordnung / + Originalzuweisung sowie Nachweis der erfolgten Zahlung bei der Kasse einreichen.
- Rückerstattung des Kassentarifs auf ihr Konto (entsprechende Zusatzversicherungen übernehmen möglicherweise den Differenzbetrag).

Verrechnung

- Die Behandlungskosten bemessen sich nach einer Kombination aus Einzelleistung, Behandlungsdauer, benötigtem Material, evtl. Anfahrtskosten und werden vor Behandlungsbeginn bekannt gegeben.
- Anfallende Kosten sind umgehend nach Rechnungserhalt ohne Abzug zu begleichen.
- Barzahlung nach jeder Behandlung (sofern nicht anders vereinbart)
- Bei Zahlungsverzug durch Patienten werden – nach Zahlungserinnerung und 1. Mahnung – Mahnspesen gemäß der Verordnung über die Höchstsätze der Inkassoinstitute sowie Verzugszinsen in der Höhe von 4 Prozent pro Jahr verrechnet.

Dokumentation – Datenschutz & DSGVO

– Heilmasseure sind gesetzlich zur Dokumentation verpflichtet und müssen diese mindestens 10 Jahre aufbewahren. Durch die gesetzliche Verpflichtung muss keine dezidierte Einverständniserklärung vom Patienten eingeholt werden.

– Ihre Persönlichen Daten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Sozialversicherungsnummer, Anschrift, Telefonnummer, Email Adresse), gesundheitsbezogenen Daten (Versicherungsdaten, Krankengeschichte, Befunde, Diagnose, Rezepte, Überweisungen, Behandlungs-Historie, Behandlungsnotizen, Dateien) und administrativ notwendigen Daten (Rechnungsanschrift, bezogene Leistungen, Rechnungen, Belege) von Patienten werden DSGVO konform verarbeitet und gespeichert. Dazu wird die Praxissoftware smartTherapy von Synaptos verwendet.

– Es werden keine Daten ohne Zustimmung des Patienten an Dritte weitergeleitet. Alle Informationen, die dem zuständigen Heilmasseur gegeben werden, unterliegen dem MMHmg der absoluten Verschwiegenheitspflicht.

Ohne Einverständnis des Patienten werden diese Informationen keiner anderen Person weitergegeben. Sollte sich eine Informationsweitergabe aus medizinisch-therapeutischen Gründen als sinnvoll erweisen, wird sich der Heilmasseur mit dem Patienten darüber beraten.

– Der Patient ist gemäß Datenschutzgesetz jederzeit berechtigt eine umfangreiche Auskunftserteilung zu den zur Person des Patienten gespeicherten Daten anzufordern.

– Gemäß Datenschutzgesetz kann der Patient jederzeit die Berichtigung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Allgemeines

– Nach der Heilmassage können innerhalb der ersten 24 bis 48 Stunden körperliche Reaktionen im Positiven wie auch als Erstreaktion auftreten. Ebenfalls können bei z.B Bindegewebsschwäche, Medikamenten, usw. Hämatome auftreten, die eine Folge der Behandlung sind. Der Patient ist verpflichtet den zuständigen Heilmasseur darüber zu informieren.

– Sollten einzelne Klauseln der vorliegenden AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt das nicht die Wirksamkeit der übrigen Klauseln und der Vertrag bleibt im Grundsatz bestehen, wobei die unwirksame Klausel durch eine Klausel ersetzt wird, die dem Zweck der unwirksamen Klausel wirtschaftlich am nächsten kommt.